



**BLOCK
HOUSE**

BEST STEAKS SINCE 1968



**SEIT 10 JAHREN
HALTUNG ZEIGEN**



HALTUNG, DIE MAN SCHMECKT



Die Rinderrasse Uckermärker ist eine Kreuzung aus Charolais und Simmentaler Fleckvieh und gilt als Deutschlands jüngste Fleischrind-Rasse.



In Restaurant-Tests gewinnen Uckermärker Steaks dank ihres zarten, saftigen und fein marmorierten Fleisches und gelten als Spezialität.

10 JAHRE HALTUNG VORWORT

10 Jahre Haltung zeigen: Wir feiern das erste Jahrzehnt unseres regionalen BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramms.

Seit 2014 setzen wir uns als Vorreiter unserer Branche für eine tier- und umweltgerechte Wertschöpfung ein.

Unsere Vision? Eine nachhaltige Rinderhaltung, die die Agrar-ökosysteme Norddeutschlands auch in Zukunft stärkt. Durch unser prämiertes Programm mit der Rinderrasse Uckermärker schaffen wir Wachstum und Planungssicherheit für die Region – Hand in Hand mit unseren geschätzten Partnerlandwirten.

Wir sagen Danke an unsere starken Partner, die mit uns Pionierarbeit geleistet haben und weiterhin Meilensteine setzen.



Karl-Heinz Krämer
Vorstand | CEO
Block Foods AG



10 JAHRE HALTUNG

MEILENSTEINE IM ÜBERBLICK

Akquise-Start der Partner

2013

Uckermärker Produkte bei famila

2015

Uckermärker Produkte bei tegut...

2016

Fokus auf ganzheitliche Verwertung und Beginn der Lederwaren-Produktion

2020

Mindestpreis-Förderung der Partnerbetriebe während der Corona-Krise

2021

Erhebung der Treibhausbilanzen in der Rinderhaltung durch die Uni Rostock

2022

10. Jubiläum

2024

Erste Vermarktung Uckermärker Färsenfleisch

2014



Auszeichnung mit dem „Regional-Star“ der Grünen Woche

2016

Erhebungen Tiergesundheit, Fütterung & Fleischqualität durch den Fachbereich „Ökologische Agrarwissenschaften“ der Uni Kassel

2018-2020

Erweiterung des Aufzuchtprogramms durch die Rasse Angus

2020

Gemeinschaftsprojekt für Erhaltung und Ausbau der Bodengesundheit und Förderung des Humusaufbaus

2021-2022

Einführung des Qualitätsbonus

2023



10 JAHRE HALTUNG FÜR DAS TIERWOHL

AUFZUCHT GUT, ALLES GUT



Expertise: Seit 2017 investieren wir in wissenschaftliche Projekte zur Erhöhung der Tiergesundheit, der nachhaltigen Landwirtschaft und der Fleischqualität. Unsere Partnerbetriebe erhalten kostenlose, fachlich fundierte Beratung und Betreuung in den Punkten Ökonomie, Fütterung, Tiergesundheit sowie Zucht.



Stark im Team:
Anja Mußmann
und Dr. Lisa Schulz,
BLOCK HOUSE
Qualitätsmanagement

BLOCK HOUSE stellt höchste Anforderungen an die eigene Rinderaufzucht:



Lebenszyklus: Unsere Uckermärker Kälber wachsen mindestens 6 Monate bei den Mutterkühen in Weidehaltung auf. Ausgewachsene Färsen werden erst nach 18 bis 27 Monaten in der Region geschlachtet.



Tierwohl: Unsere Rinder leben in Offenstallhaltung mit Stroh und Auslauf. Jedem Tier steht mindestens doppelt so viel Platz zur Verfügung wie gesetzlich vorgeschrieben. Die maximale Tiertransportzeit beträgt weniger als 4 Stunden.



Futter: Die Rinder werden mit natürlichem, gentechnikfreiem Futtermittel aus regionalem Anbau versorgt, mit Verzicht auf Soja.



Wertschätzung: Artgerechte Tierhaltung ist uns sehr wichtig - deshalb vergüten wir die Leistung unserer Vertragslandwirte mit einem Preis, der deutlich über dem Marktniveau liegt.



**10 JAHRE HALTUNG
FÜR DIE UMWELT**

REGIONALE, NACHHALTIGE FLEISCHPRODUKTION

Von Ostsee bis Elbe - unsere Partnerlandwirte wirtschaften vorwiegend in den Regionen Mecklenburg-Vorpommern und Nord-Brandenburg.

Gemeinsam mit unseren Partnerlandwirten streben wir eine effiziente Weide- und Grasflächennutzung an. Diese kombinieren wir mit der Fütterung selbst angebauter, hochwertiger und heimischer Eiweißlieferanten wie Lupinen, Ackerbohnen und Luzernen. So können wir einerseits hohe Fleischqualitäten sichern, aber vor allem eine ressourcenschonende Rinderzucht ermöglichen. Wir achten zudem darauf, dass die Fütterung der Tiere nicht in der Nahrungsmittelkonkurrenz zum Menschen steht.

Die extensive Weidehaltung dient der Förderung der CO₂-Speicher, dem Erhalt der Biodiversität und Gesundheit der Böden.

Das gentechnikfreie Futter bauen die Partner des Rinderaufzuchtprogramms größtenteils selbst an, so dass auch die Wege bei der Futtermittelbeschaffung und beim Tiertransport kurz sind.



Partnerlandwirtin
Uta Hillmann



„BLOCK HOUSE hat sehr hohe Ansprüche an die Fleischqualität. Das passt. Denn wir züchten nur ausgewählte und robuste Rinderrassen mit vitalen Kälbern, die sich gut für unsere Mecklenburger Weidelandschaften eignen.“

Uta Hillmann

Uta Hillmann aus Altkalen

Stark mit Partnerlandwirten: Uta Hillmann - eine beispielhafte Partnerschaft

Der Betrieb von Uta Hillmann liegt im Ortsteil Kleverhof in der Gemeinde Altkalen und ist beispielhaft für unsere engagierten Landwirte. Von anfänglich 15 Mutterkühen hat sich der Betrieb auf rund 160 Mutterkühe vergrößert und bewirtschaftet mit über 20 Mitarbeitern 2.280 Hektar Ackerland und 280 Hektar Grünland. Die Mutterkühe weiden teilweise im Naturschutzgebiet Dammer Postmoor.

Die artgerechte Haltung mit Stroh und Auslauf sowie das daraus resultierende Tierwohl sind Uta Hillmann besonders wichtig und sie ist stolz auf das köstliche, zart marmorierte Färsenfleisch ihrer Uckermärker.

10 JAHRE HALTUNG ZEIGEN



Frank Muchow, familia (rechts), mit Karl-Heinz Krämer, CEO Block Foods AG (links) und Partnerlandwirt Holger Aulrich (Mitte) in Saal am Zingster Bodden.

Von Anfang
an mit dabei:

famila
besser als gut!

**PIONIERARBEIT
HAND IN HAND**



Mehr erfahren unter
www.block-house.de/aufzuchtprogramm